Berufsbildung

> Wilo <

Viele Schulungen in den Brain-Centern

Auch in 2006 bietet Pumpenhersteller Wilo ein Schulungsprogramm für Mitarbeiter aus dem Fachhandwerk, Fachhandel und Planung an. Die Seminare "Optimierung von Heizungsanlagen" und "Optimierung von Trinkwarmwasser-Zirkulationssystemen" werden bundesweit in den Brain-Centern durchgeführt. Sie sollen die Zusammenhänge des entsprechenden hydraulischen Systems vermitteln. Auch für anwendungs- und produktbezogene Schulungen hat Wilo ein Programm rund um die Bereiche Heizung Klima, Kälte, Wasserversorgung und Abwasser im Angebot. Diese Schulungen finden in den Bildungszentren in Dortmund und Oschersleben statt. Weitere Informationen gibt es bei Wilo, Telefon (02 31) 41 02-0, www.wilo.de.

> Oventrop <

Seminare rund um Heizlast und Hydraulik

Oventrop bietet auch im ersten Halbjahr 2006 Fachseminare an. Zur Auswahl stehen ein Halbtages- sowie ein Tages-Seminar. Folgende Themenschwerpunkte stehen an:

Fachseminar 1

- Die neue Heizlast DIN EN 12831
- Anlagenberechnung Heizung, Kühlung, Trinkwasser und Flächenheizung
- Informationen zur praktischen Umsetzung

Fachseminar 2

- "Hydraulische Systeme"
- praxisgerechter Einsatz von Regel- und Drosselventilen

Themenschwerpunkte sind die gesetzlichen Grundlagen zur System-Hydraulik durch die VOB/DIN 18380 und Energieeinsparverordnung. Zielgruppen beider Seminare sind Heizungsbauer, planende Ingenieure und verantwortliche Sachbearbeiter in Behörden. Weitere Infos und Anmeldeunterlagen gibt es bei Oventrop, Telefon (0 29 62) 82-0. www.oventrop.de.

> IWW <

Schulung zum Thema Legionellen

Die Entwicklungsgesellschaft des rheinisch-westfälischen Instituts für Wasser, Beratung und Entwicklung in Mülheim an der Ruhr bietet eine eintägige Fortbildungsveranstaltung an, in der die wichtigsten Kenntnisse über Legionellen und Maßnahmen zur Verminderung ihrer Vermehrung in Wassersystemen vermittelt werden sollen. Es wurden zunächst drei Ter-

dung und energieeffizientes Bauen und Sanieren. Das Messetrio "Denex", "Enbio" und "Bausan" in der Messe Kassel wendet sich mit einer Bandbreite von Biogas, Biokraftstoffen und Holzenergie über Geothermie. Photovoltaik. solare Wärme und Windenergie bis hin zu Emissionshandel. Export und Kapitalanlagen sowie Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen, Energieberatung, Energiepass, Finanzierung und Förderung sowohl an Fachbesucher als auch an Endverbraucher. Zusätzlich zur Messe werden Kongresse, Tagungen, Seminare und Workshops angeboten. Weitere Infos gibt es unter www.denex. info, www.enbio.de und www. bausan.info.



> Paradigma <

Ökologisch orientierte Weiterbildung

Paradigma, Vertreiber ökologischer Heizsysteme, bietet seinen Systempartnern sowie interessierten Planern, Energieberatern und Handwerkern auch im ersten Halbjahr 2006 wieder verschiedene Fortbildungsveranstaltungen an. Neben der Theorie gibt es auch einen gerätepraktischen Teil. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos gibt es von Paradigma, Telefon (0 72 02) 9 22-2 65, www.paradigma.de.

mine festgesetzt. Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die für Warmwassersysteme in Hausinstallationen oder RLT-Anlagen verantwortlich sind. Weitere Infos gibt es per Telefon (02 08) 4 03 03-0 und unter www.iww-online.de

➤ Erneuerbare Energien

Drei neue Messen in Kassel

Vom 5.–7. Mai 2006 informieren drei neue Messen in Deutschlands Mitte über regenerative Energien, rationelle Energieverwen-

> Junkers <

Umfangreiches Schulungsprogramm

Junkers hat 20 verschiedene, eintägige Produktschulungen für Heizungsfachbetriebe im Angebot. Die Teilnehmer arbeiten zu zweit an einem Gerät. Neben den Produktschulungen macht das Unternehmen die Branche zudem in Sachen Marketing und Betriebswirtschaft fit: Wer sich mit regenerativen Energien ein neues Standbein aufbauen oder das Geschäft intensivieren möchte, der sollte sich zu den mehrtägigen Kursen "Vermarktung Solar und Pellets" sowie "Vermarktung Wärmepumpen" anmelden. Für Fachleute in leitenden Positionen bietet Junkers außerdem drei eintägige Seminare zu den Themen "Führung und Motivation", "Zeitplanung mit Zielorientierung" und "Optimale Ablauforganisation statt Chaos" an.

64 SBZ 4/2006